

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

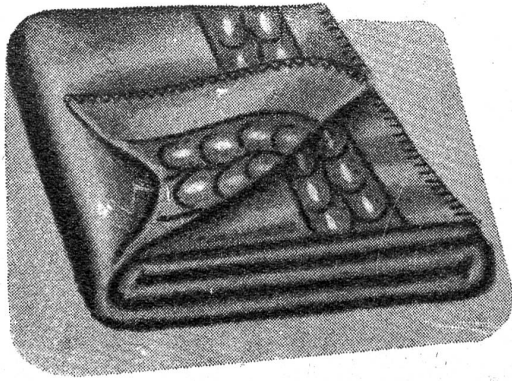
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Die echten Walliser

Schlaf-Wolldecken

Reine Wolle in Kette und Schuss in uni oder mit Streifenbordüre

155x210
2550

170x220
2980

WOLLDECKE

mollige Qualität, Kamelhaar mit Wolle 140x205
3120

SCHLAFSÄCKE

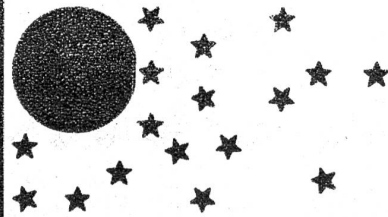
1a. Ausführung für unsere Soldaten
49.50 33.50 30.50 29.50

28.-

SCHWOB & CIE

LEINENWEBEREI

NUR HIRSCHENGRABEN 7, BERN



Aus unserem Kinderrayon!

Kinderröckli 14.50 **11⁰⁰**

Knabenkleidli 12.50 **9⁵⁰**

Gamaschenkleidli **12⁹⁰**

Pullover für Knaben und Mädchen 9.50 7.50 **5⁰⁰**

Sportstrümpfe 1.90 **1⁵⁰**



Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in **RUBIGEN** 1/2 Bern - Tel. 7.15.83

Nur die

Bernina
Nähmaschine

wird Sie mit ihren Vor-
teilen befriedigen.

König & Bielser

Hirschengraben 3, Bundesfeldstrasse 21, Bern

Die Berner Woche verdient
empfohlen zu werden.

Sie kostet wenig und ist
unvergleichlich reichhaltig.



Tuchfabrik Schild AG. Bern

Wasserwerkstrasse 17 (Matte)

Telephon 2 26 12

Herren-Anzüge von Fr. 50.— bis 130.—

Herren-Mäntel von Fr. 55.— bis 130.—

Sport-Anzüge von Fr. 50.— bis 100.—

Schweizerarbeit von der Rohwolle bis zum fertigen Kleid in
moderner Ausführung

Strickmodelle für unsere Soldaten.

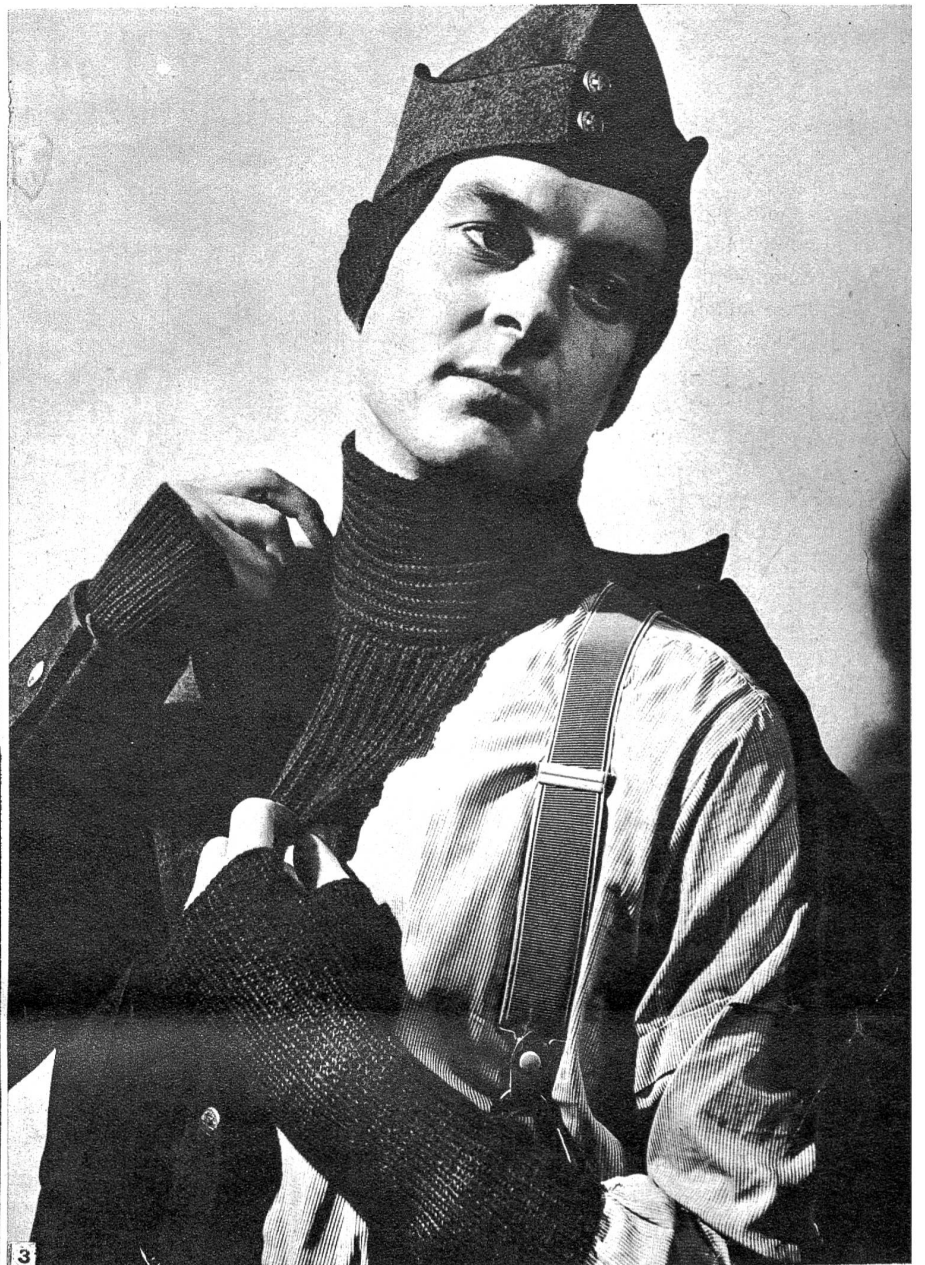
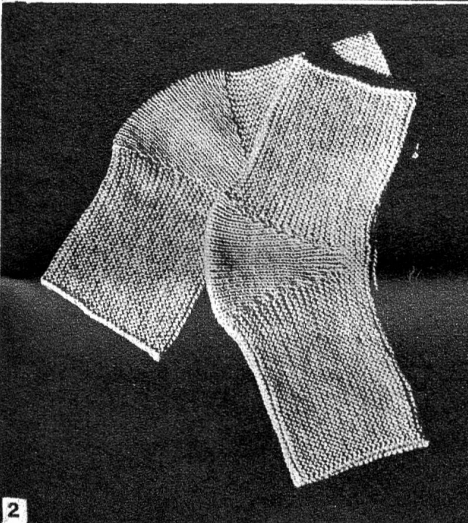
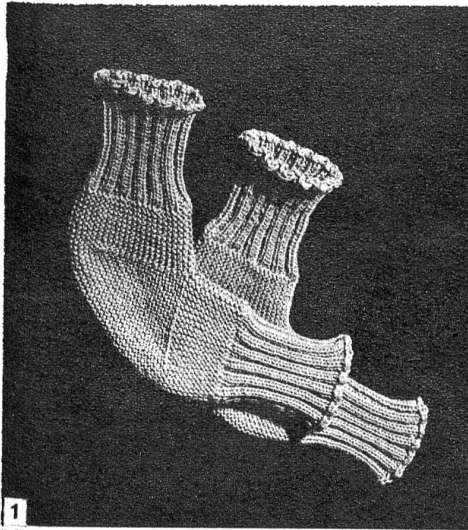


Abb. 1. *Kniewärmer*. Material: 2 Strängen Schaffhauserwolle Décatie, 8fach, 1 Spiel Nadeln Nr. 3 $\frac{1}{2}$ oder 3. Strickart: Alles recht stricken, Rippen. Bord 2 recht, 2 link. Arbeitsfolge: Anschlag 24 M. Auf der 3. Nadel wird aus der 12. und 13. M. je 1 M. aufgenommen. Auf jeder 2. folgenden Nadel wieder 2 M. aufnehmen, aber so, daß das Musterstück immer breiter wird und seitlich stets 12 M. bleiben. Wenn man 56 M. an der Nadel hat, strickt man dieselben 15 Rippen hoch gerade. Von hier an wird abgenommen, im gleichen Verhältnis, wie aufgenommen wurde, bis wieder 24 M. bleiben. Diese kettet man ab und näht Anschlags- und Abschlusskante zusammen. Nun fasst man an jedem Ende je 52 Randmaschen auf und strickt 9 cm 2 r, 2 l. Beim Abketten achte man darauf, dass der Abschluss sehr dehnbar bleibt.

Abb. 2. *Kniewärmer* an einem Stück gestrickt. Material: 2 Strängen Schaffhauserwolle, Qual. 14, 5fach, 1 Paar Nadeln Nr. 3. Strickart: Alles recht stricken, Rippen, Mittelstück immer 1 r, 1 l. Randmaschen Knötchen, also die erste M. der Nadel abheben. Arbeitsfolge: Anschlag 75 M., 5 Rippen stricken. Jetzt die beidseitig 35 äussersten M. in Rippen stricken, die mittleren 5 M. 1 r, 1 l, 1 r, 1 l, 1 r. Diese Ein-

teilung bleibt 5 Nadeln hoch. Dann nimmt man beidseitig des Mittelstückes je 1 M. auf, 1 Nadel darüber stricken, beidseitig des Mittelstückes je 1 M. aufnehmen, 1 Nadel darüber usw. Die aufgenommenen M. werden zum Mittelstück gerechnet und immer 1 r, 1 l gestrickt. Bei 25 Rippen Höhe arbeitet man 5 Rippen, ohne aufzunehmen, dann nimmt man beidseitig des Mittelstückes ab im gleichen Verhältnis, wie man aufgenommen hat. Am Schluss 5 Rippen abketten und auf der Innenseite zusammennähen.

Abb. 3. *Ohrenwärmer* (Stirnband). Material: Ca. 20 Gr. Schaffhauserwolle, Qual. 14, 5fach, 1 Paar Nadeln Nr. 3 oder 10. Arbeitsfolge: Anschlag 11 M., 13 cm hoch 1 r, 1 l. Nun wird hin und her recht gestrickt (Rippen) und 14 Nadeln hoch am Ende jeder Nadel je 1 M. aufgenommen (pro Seite 7 M.). Diese 25 M. sind 2,5 cm hoch zu stricken. Ab hier werden am Ende jeder Nadel 2 M. zusammengestrickt, bis noch 11 M. bleiben. Wiederholen von Anfang an.

Abb. 3. *Halswärmer* in dem auch das Kinn Schutz finden kann. Für Anginaempfindliche sehr empfehlenswert. Material: Ca. 40 Gr. Schaffhauserwolle, Qual. 14, 5fach, 1 Paar Nadeln Nr. 3. Strickart: Patentstich. Grundnadel:

1. M. r, 1 M. l abheben, dabei den Faden auf der Nadel lassen. 2. und jede folgende Nadel: Den Umschlag und die Masche recht zusammenstricken, die einzelne Masche link abheben und den Faden auf der Nadel lassen. Arbeitsfolge: Man beginnt seitlich mit 24 M. (ca. 10 cm) und strickt 10 Nadeln recht (5 Rippen). Nun folgen 36 cm (oder je nach benötigter Halsweite) im Patentstich und wieder 5 Rippen wie am Anfang. Für den Latzteil nimmt man an einem Rand in der Mitte 30 M. auf und strickt 12 cm im Patentstich. Dabei kettet man in jeder 6. Runde beidseitig je 2 M. ab, so dass das Stück zuletzt nur noch 18 M. breit ist (ca. 9 cm). Am Rippenteil näht man ca. 3 Paar Druckknöpfe an.

Abb. 3. *Halbhandschuh* offen, an einem Stück zu stricken. — Material: 1 Strange Schaffhauserwolle, Qual. 14, 4fach, 1 Spiel Nadeln Nr. 9 oder 2 $\frac{1}{2}$. Arbeitsfolge: Man beginnt mit 62 M. und strickt 68 Nadeln 1 r, 1 l. Dann nimmt man für den Daumen an einer Seite in jeder Hinreihe 1 M. zu, bis man 76 M. hat. Nun kettet man 22 M. ab für den Daumen und strickt noch 20 Nadeln mit den vorhandenen 54 M. Nach dem Abketten näht man erst den Daumen zusammen, dann die Längsnaht, am Anfang beginnend.

Modelle zur Verfügung gestellt von der Firma Wollenhof A.-G., Marktgasse 60, Bern



Wenn der Vater auf Urlaub kommt!

Welch' eine Freude - welch' ein Fest! Diesmal wird auch über die Seva gesprochen. Die Eltern fragen einander: «Hast Du schon Lose gekauft?» Ich! Gewiss, meint der Atti, denn die Seva unterstützt jetzt auch notleidende Kameraden und ihre Familien - und ich weiss am besten, dass es deren manche gibt! Und dann denke ich auch an uns selber, an Euch daheim, könnten wir doch gerade heute einen der 20986 Treffer gar gut brauchen ... ja, ich persönlich würde sogar den Haupttreffer von Fr. 70 000.- nicht einmal ablehnen!

Um diese glücksbejahende Gesinnung zu fördern, um den schönen Gemeinschaftssinn zu heben und zu belohnen, stiftet Seva 11

25 Treffer à Fr. 1000.- extra!

und verspricht eine sehr baldige Ziehung, deren Datum schon nächste Woche, spätestens übernächste Woche angesetzt wird. Beeilen auch Sie sich!

Die 10-Los-Serie ist jetzt interessanter denn je, weil diesmal die 60 ordentlichen Treffer à Fr. 1000.- in 20 Zügen ausgelost werden, weshalb eine geschlossene Serie auf einen Schlag dreimal Fr. 1000.- gewinnen kann.

Lospreis Fr. 5.- (10-Los-Serie Fr. 50.-) plus 40 Cts. für Porto auf Postcheck III 10026. Adr.: Seva-Lotterie, Genfergasse 15, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr.) Lose auch bei den bernischen Banken sowie Privatbahnstationen erhältlich.

SEVA 11

TREFFERPLAN

1 à Fr.	70 000.-
1 à Fr.	20 000.-
3 à Fr.	10 000.-
6 à Fr.	5 000.-
15 à Fr.	2 000.-
60 à Fr.	1 000.-
100 à Fr.	500.-
400 à Fr.	100.-
400 à Fr.	50.-
10 000 à Fr.	10.-
10 000 à Fr.	5.-